

**Quelle:** Marktspiegel vom 21.05.2008

**Ressort** Geschäftsempfehlungen

**Copyright** © 2008 Marktspiegel

## Erfolgreich in die Zukunft EuromedClinic in Fürth legt Erfolgsbilanz vor



Freuen sich über eine positive Entwicklung: (v.l.n.r.) Geschäftsführer Dr. med. Clemens Ritter von Kempfski, Prof. Dr. med. Holger Blenk (Ärztlicher Direktor), Dr. med. Michael Mocny (Stellv. Ärtzl. Direktor), Geschäftsführer Dr. med. Guido Quanz.

**Fürth – Zwei Jahre nach der Übernahme der EuromedClinic können die beiden Geschäftsführer Dr. med. Clemens Ritter von Kempfski und Dr. med. Guido J. Quanz eine Erfolgsbilanz vorlegen.**

Nicht nur die vorhandenen rund 300 Arbeitsplätze in Klinik, Arztpraxen und bei den Dienstleistern für Küche, Reinigung und Technik konnten erhalten, sondern sogar 50 neue geschaffen werden. Die Privatklinik im Fürther Süden schreibt inzwischen wieder schwarze Zahlen. Insgesamt brachte das Jahr 2007 dem Unternehmen ein Betriebsergebnis von 750.000 Euro und freie Mittel von einer Million Euro, die voll in das Unternehmen reinvestiert wurden. Hierbei wurde die gesamte EDV erneuert und hochmoderne Medizintechnik angeschafft. In

diesem Jahr soll erneut im „siebenstelligen Bereich“ investiert werden.

Darüber hinaus hat die EuromedClinic, die derzeit zum Bedauern der Betreiber nur für Privatpatienten, Beihilfeberechtigte und Selbstzahler zugelassen ist, geplant, die Öffnung für gesetzlich versicherte Patienten, wie dies auch schon bei der Gründung der Klinik ursprünglich vorgesehen war. Der Antrag auf Aufnahme in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern wurde jedoch zunächst abgelehnt. Die Klinikleitung will gegen diesen Beschluss klagen.

Die positive Entwicklung führen die beiden Geschäftsführer zuletzt auf die im Jahr 2007 erfolgreich durchgeführte Gewinnung neuer Ärzte. Zudem sollte auch die Schaffung von Hauptabteilungen mit eigenen Ärzten zusätzlich zu den bestehenden Belegarztpraxen für

Aufschwung sorgen. Die erste Hauptabteilung, die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, hat sich seit ihrer Eröffnung im Oktober 2007 rasant entwickelt.

Als „modellhaft für die traditionell interdisziplinäre Zusammenarbeit der Ärzte in der EuromedClinic“ sehen die beiden Mediziner das vor einem Jahr gegründete Zentrum für Männergesundheit unter der Leitung von Prof. Dr. med. Lothar Weißbach und Dr. med. Michael Mocny. Für 2008 ist die Gründung eines Frauengesundheitszentrums mit einem ähnlichen Vorsorgeswerpunkt geplant.

Als betriebswirtschaftliches Ziel für das Jahr 2008 rechnet Geschäftsführer Dr. med. Clemens Ritter von Kempfski mit einem Umsatz von rund 12 Million Euro.